

PROBENAHLIEFE BEI WILDTIEREN

ABLAUF UND HINWEISE

Informationen für Jägerinnen und Jäger



Institut für Hygiene und Umwelt
Hamburger Landesinstitut für Lebensmittelsicherheit,
Gesundheitsschutz und Umweltuntersuchungen

**Hamburg**

Inhalt

Allgemeine Hinweise

Inhalt Probenset

Probensets und Probenabgabe

Hinweise zur Entnahme von Proben

Probenahme - Wildschweine

Probenmaterial

Hinweise Probenahme

Verpackung der Proben - Hinweise

Untersuchungsspektrum

Spezielle Untersuchungen (Trichinen, Duncker`scher Muskelegel)

Probenahme - Fuchs, Dachs, Marderhund, Waschbär

Probenmaterial

Verpackung der Proben - Hinweise

Untersuchungsspektrum

Probenahme - Vögel

Vogelarten

Probenmaterial

Verpackung der Proben - Hinweise

Untersuchungsspektrum

Liebe Jägerinnen und Jäger,

Im Rahmen des Tiergesundheitsmonitorings für Wildtiere in Hamburg werden ausgewählte Wildtiere (u.a. Wildschweine und Füchse) auf Tierkrankheiten, Tierseuchen und Zoonosen untersucht.

Für die Durchführung des Tiergesundheitsmonitorings sind wir auf Ihre Unterstützung und eine gute Zusammenarbeit angewiesen. Dieses „Heft“ soll Ihnen einen Überblick über die zu untersuchenden Tierarten und den Ablauf der Probenentnahme liefern.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.hamburg.de/hu/wildtiere/>

Inhalt Probenset

Probenbegleitschein

Handschuhe

Schutzgefäße

Tupfer



Spritze

Schutzröhrchen

EDTA-
Blutröhrchen

Gefäße für
Organproben

Probenset und Probenabgabe

Probensets sind an der Pforte unseres Instituts kostenlos erhältlich. Hier können auch rund um die Uhr (24 h / 7 Tage in der Woche) Proben* abgegeben werden:

Institut für Hygiene und Umwelt
Marckmannstrasse 129a
20539 Hamburg-Rothenburgsort

*Probenabgabe nur mit vollständig ausgefülltem Probenbegleitschein *Tiergesundheitsmonitoring Hamburg* (im Probenset enthalten und zum Download unter <https://www.hamburg.de/hu/wildtiere/>)

Vor der Anlieferung ganzer (großer) Tierkörper (z.B. Wildschwein) bitte anrufen unter: 040 42845 77

Hinweise zur Entnahme von Proben

Sie benötigen für die Probenahme:

- 1. Probensets:** erhältlich an der Pforte des Instituts für Hygiene und Umwelt (HU)
 - Bitte kühl und trocken lagern
 - Vor direkter Sonnenstrahlung schützen
 - Nicht einfrieren
- 2. Probenbegleitschein:**
 - im Probenset enthalten und zum Download unter: <https://www.hamburg.de/hu/wildtiere/>

Bitte beachten Sie bei der Probenahme:

- **Proben unmittelbar nach Erlegen oder Auffinden entnehmen***
- **Sauber arbeiten:** Bitte Probenbehältnisse von außen sauber halten!
- **Kontamination mit Erregern vermeiden:** Hilfsmittel vor der Entnahme bei jedem weiteren Tier reinigen und desinfizieren; sich selbst mit Handschuhen schützen; Staubentstehung vermeiden
- **Beschriftung:** Auf eine korrekte Beschriftung der Proben und eine nachvollziehbare Zuordnung achten
- **Nach der Jagd:** Kleidung und Schuhe gründlich reinigen

* Tot gefundene Wildschweine müssen ebenfalls an das zuständige Bezirksamt gemeldet werden und es muss der Erhebungsbogen für Fallwild (<https://www.hamburg.de/hu/wildtiere/>) ausgefüllt werden

Probenahme - Wildschweine

Probenmaterial

- Blut im EDTA-Röhrchen
- Leber
- Milz
- Tupfer (nur wenn keine Blutentnahme möglich ist)

Hinweise Probenahme - Wildschweine

Blutprobe mit Spritze entnehmen, z.B. aus dem Herzen

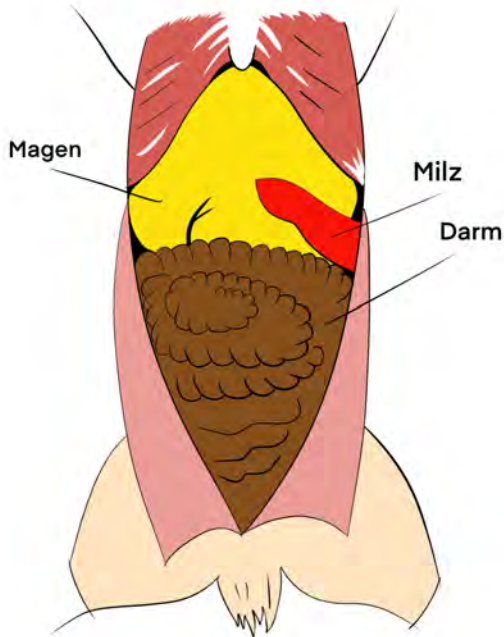
- Blut von der Spritze in das EDTA-Röhrchen füllen (erst leicht öffnen, dann Stempel rausziehen und abbrechen, dann öffnen und befüllen), dieses kurz schwenken. Gefülltes EDTA-Blutröhrchen in Schutzröhrchen verpacken
- Ist dies nicht möglich ⇒ Tupferprobe entnehmen (Tupfer, vollständig mit blutiger Flüssigkeit tränken!)
⇒ Es kann auch beides abgegeben werden (Tupfer und Blutprobe)

Organproben entnehmen: **Leber und Milz**

- Probengröße: 1 cm x 1 cm
- In die **gelben Gefäße** für **Organproben**
- Gefäße mit **Organproben in Schutzgefäße einlegen**

Schematische Darstellung der Lage der Organe in der Bauchhöhle eines Wildschweins

Beachten: Die **Leber** liegt hinter dem Magen!



Verpackung der Proben

- **Probengefäße** in die **Plastiktüte** geben
- **Probenbegleitschein** vollständig ausfüllen
- Den **Begleitschein** in die **Seitentasche** an der **Plastiktüte** (nicht zu den Proben!) legen
- **Proben kühlen** (nicht einfrieren!)

Untersuchungsspektrum

- Afrikanische Schweinepest
- Klassische Schweinepest
- Aujeszkysche Krankheit
- Hepatitis E

Spezielle Untersuchungen

Trichinen

Möchten Sie zusätzlich eine Untersuchung auf Trichinen, finden Sie weitere Informationen unter:

<https://www.hamburg.de/hu/wildtiere/>

Duncker'scher Muskelegel

Für die Untersuchung von Hamburger Wildschweinen auf den Duncker'schen Muskelegel benötigen wir von Ihnen zusätzlich **Proben von Muskulatur mit angrenzendem Fettgewebe** aus den Bereichen:

Zwerchfellpfeiler, Kaumuskulatur, Zunge, Bauchmuskulatur oder Zwischenrippenmuskulatur.

Benötigt werden zwei Probengefäße je 30 Gramm Probenmaterial

Hinweis: Hierfür sind keine Gefäße in den Probensets enthalten. Diese müssen extra abgeholt werden. Bitte vorher telefonisch bestellen unter: 040 42845 77

Probenahme - Fuchs, Dachs, Marderhund, Waschbär -

Probenmaterial

Untersuchung ganzer Tierkörper! (> 2,5 kg)

Verpackung der Proben

- **Tierkörper grundsätzlich doppelt verpacken**
(zwei Plastiktüten)
- **Zwei Probenbegleitscheine ausfüllen**
- **Einen Begleitschein außen an die Plastiktüte kleben**
(den anderen Begleitschein bei uns abgeben)
- **Proben kühlen (nicht einfrieren!)**

Untersuchungsspektrum

- Tollwut
- Fuchsbandwurm
- Staupe
- Ektoparasiten
- Trichinen
- Duncker´scher Muskelegel (Dachse, Marderhunde, Waschbären) - Hinweise beachten

Probenahme - Vögel

Probenmaterial

Bei den meisten Vogelarten benötigen wir den **ganzen Tierkörper**. Nur in seltenen Fällen (siehe unten) untersuchen wir auch Organ- oder Blutproben. Wir untersuchen folgende Vogelarten:

- Rabenkrähe
- Verendete Wildvögel (z.B. Greifvögel, Eulen)
- Fasan * * *Auch nur Abgabe von Organproben möglich*
- Grau-/Kanadagans * * *(Gehirn, Herz, Milz, Leber, Niere)*
- Stockenten** ** *Auch nur Abgabe von Blutproben möglich*
- Ringeltauben** *(Entnahme direkt nach dem Erlegen)*

Verpackung der Proben

Ganzer Tierkörper:

- **Doppelt verpacken** (zwei Plastiktüten)
- **Probenbegleitschein ausfüllen**

Organe:

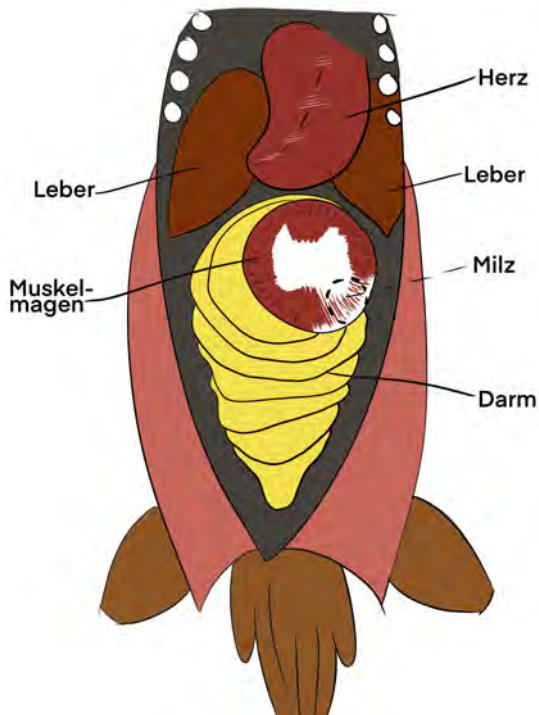
- Probengröße: 1 cm x 1 cm
- **Leber, Milz, Niere** in ein **gelbes Gefäß für Organproben** (1. Sammelprobe)
- **Herz und Gehirn** in das **andere gelbe Gefäß für Organproben** (2. Sammelprobe)

Schematische Darstellung der Lage der Organe in der Peritonealhöhle eines Mäusebussards

Beachten:

Die **Nieren** werden erst nach Entfernung des Darmes sichtbar!

Die **Milz** liegt versteckt seitlich des Drüsenmagens!



Untersuchungsspektrum

- West-Nil-Virus
- Usutu-Virus

So bitte nicht!



Herausgeber:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Institut für Hygiene und Umwelt
Abteilung Lebensmittel III, Futtermittel, Tiergesundheit
Veterinärmedizinische Diagnostik HU 232
Marckmannstraße 129
20539 Hamburg

Redaktion: Dr. Julia Brassel, Dr. Kim Feldmann
Satz/Layout: Anke Ebert, HU
Bilder: pixabay.de

Bezug: Kostenloser Download unter:
<https://www.hamburg.de/hu/wildtiere/>

Kontakt:

Tel.: +4940-42845 7561
E-Mail: veterinaermedizinischediagnostik@hu.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/hu>

Stand: Mai 2021

